

°*däi Biaschtn braucht se niat a so afmannln!* Weiden; *Birschdn* „eigenwilliges, böses Kind“ KONRAD nördl.Opf. 4.– **4b** rothaarige, meist weibliche Person, in Phras. *rote B.*, °OB, °OP vereinz.: °*dös is a rote Bürschtn* „abfällig von einer rothaarigen Frau“ Weillm.– **4c** in Ortsneckerei: *Hamberga Bischn* „Einwohner von Hagnberg“ Stürzlham MB.

**5**: °*Bürsch* „Garbenmännlein“ Cham.

**6** Gruppe von Piloten, Pfählen: *Biaschtn* Grundpfähle in weichem Boden Aicha PA; *so müssen ... Pürsten ... geschlagen werden* SCHARL Braunbier 66; *hat ... ein Zimerman ... mit schlagung der Pürste 2 taglohn verdient* Mehn 1687 HIERL-DERONCO Lust zu bauen 175.

**7** fransig geschlagenes Ende eines Keils, Pfahls u.ä., °OB vielf., °SCH mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*jetz hot se a Bürstn neighaut* Edelshsn SOB; °*da Moaßl hat a Biaschtn* Passau.– Auch: °*Bürste* „ausgefranstes Seilende“ Ergolding LA.

**8** Kohlebürste: °*Bürschalan* „im Bulldogmotor“ Brunnen SOB.

Etym.: Mhd. *bürste* swf., wohl aus ahd. *bursti* Pl. von *burst* ‘Borste’ (→ *Borst*); WBÖ III,1462.

SCHMELLER I,282.– WBÖ III,1462-1464.

Abl.: *bürsteln*, *bürsten*, *Bürsterer*, *bürstig*, *Bürstling*.

Komp.: [**Bart**]b. **1** meist Dim., Bürste zum Pflegen des Barts, OB, NB, SCH vereinz.: *an Bårt ausbürschtln mit da Bårtbürschn* Erding.– **2** wie → *B.3bß*: *a Bårtbürschn* buschiger Schnurrbart Rimsting RO.

WBÖ III,1464.

[**Brot**]b. Bürste zum Befeuchten des Brots vor dem Backen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*Brotbürschtl* Ried FDB.

[**Putz**]b. **1** Bürste zum Bodenreinigen, MF vielf., °OB, NB, OP, SCH mehrf.: *Butzbürstn* Schrobber Neukchn KÖZ; *Buzbüschtn* Preith EIH; *von manche Bänder hot ma Feger dreht, Von a Putzbürschta war doch it [nicht] glei d’Red* H. HÖRNING, F. KNITTEL, Meringer semmer, Mering 1982, 53.– **2** Kardätsche, Pferdebürste: *Putzbürstn* O’trennbach EG.– **3** Strohwisch, OB, NB vereinz.: *Putzbüaschn* Hengersbg DEG.

Mehrfachkomp.: [**Aus-putz**]b. wie → [*Putz*]b. **1**, OB, NB vereinz.: *Ausputzbüaschn* Bischofsmais REG.

WBÖ III,1465.

[**Dorf**]b.: °*Dorfbürste* „Dorfratsche“ Edelshsn SOB.

[**Draht**]b. **1** Drahtbürste, °OP, MF vereinz.: °*gimma amal Draudbüschdn her!* Windischeschenbach NEW.– **2** wie → *B.4a*, °OB, °NB vereinz.: °*Drouhtbüastn* Klingenbrunn GRA.

WBÖ III,1465.

[**Dreck**]b. **1** Schmutzbürste, OB, NB vereinz.: *a Drekbüsch* O’ auf RO.– **2** unreinlicher Mensch, °NB, °OP vereinz.: °*a Drekbürstn* Fronau ROD.

WBÖ III,1465.

[**Feg**]b. wie → [*Putz*]b. **1**, OP, MF vereinz.: *Fehbürschn* Stein N.– Phras.: *Haut wäi a Fegbüaschn* „rauhe Haut“ Etzenricht NEW.

[**Flachs**]b.: *Flachsbürstn* hellblondes Haar Vils-eck AM.

[**Vogel**]b. Weberkarde (*Dipsacus fullonum*): *Voglbürstn* Deuerling PAR.

[**Gift**]b. jähzornige, meist weibliche Person, °NB mehrf., °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*die is a rechte Giftbürstn, mit der i mi auf nix eilassn möcht* Straubing.

[**Glanz**]b. Glanzbürste, OB, NB vereinz.: *Glanzbüaschn* Aicha PA.

WBÖ III,1465.

[**Gold**]b.: *dö hot a Goidbürschn* „rote Haare“ Arrach KÖZ.

[**Haar**]b. **1** Haarbürste, OB mehrf., Restgeb. vereinz.: *i brauchat a noie Hoabüaschn* Adlersbg R.– **2** struppige Haare, OB, OP vereinz.: *dea hot a Horbürschn* Rechtmehring WS.

WBÖ III,1465.

[**Kleider**]b. Kleiderbürste, OB, NB, OP vereinz.: *Kleidabürschn* Hohenpeißenberg SOG; *glqida-biaßdn* nördl.OP, OF nach BRAUN Egerld 97; *1 Kleiderbürste* Tölz 1800 StA Mehn Br.Pr. 11265, fol.26<sup>v</sup> (Inv.).– Rätsel: *wäs is hälb hölzern, hälb schweinern?* – *Die Kleidabürstn* O’zell WEG.

WBÖ III,1466.

[**Kopf**]b. wie → [*Haar*]b. **1**: *Kopfbürschn* Ascholding WOR.

WBÖ III,1466.